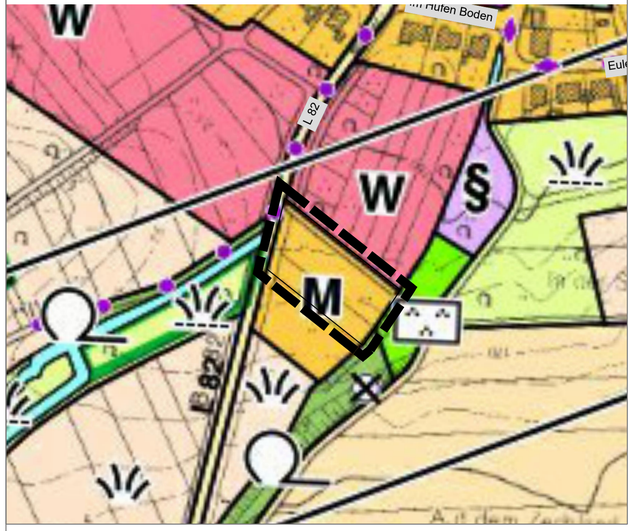
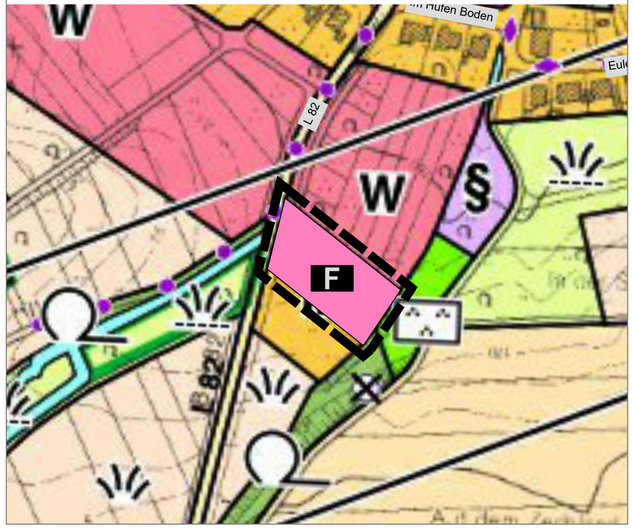
BESTAND



N

S

ÄNDERUNG



Zeichenerklärung

Bestand

Art der baulichen Nutzung
(§§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung -BauNVO-)

M — Gemischte Baufläche

Änderung

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2 a und Abs. 4 BauGB)

F — Flächen für den Gemeinbedarf, Zweckbestimmung: Feuerwehr

Sonstige Planzeichen

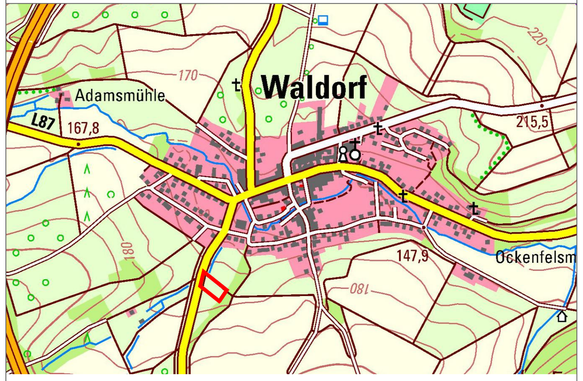
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Bad Breisig für den Bereich "Feuerwehrgerätehaus Waldorf"

Ortsgemeinde Waldorf

Ortsgemeinde:	Waldorf	Verbandsgemeinde:	Bad Breisig
Gemarkung:	Waldorf	Flur:	5
Maßstab:	1: 2.000		

Übersichtsplan: Auszug aus der TK 25, Maßstab 1:10.000



Antrag auf Landesplanerische Stellungnahme gem. § 20 LPlG Gehört zu den Verfahren gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB	Juli 2025	AW / JB
STAND/ÄNDERUNG	DATUM	NAME

Änderungsbeschluss

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.04.2025 den Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes Bad Breisig gefasst.
Die Bekanntmachung dieses Beschlusses erfolgte am ..... .

Verbandsgemeinde Bad Breisig,
Bad Breisig, den

(Siegel) (Marcel Caspers) Bürgermeister

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 Baugesetzbuch)
Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
(4 Abs. 1 Baugesetzbuch)

Auf die öffentliche Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ist am ..... durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen worden.
Der Planentwurf konnte vom ..... bis ..... bei der Verbandsgemeinde Bad Breisig eingesehen werden. Mit Schreiben vom ..... wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aufgefordert, eine Stellungnahme vorzulegen.

Verbandsgemeinde Bad Breisig,
Bad Breisig, den

(Siegel) (Marcel Caspers) Bürgermeister

Beteiligung der Öffentlichkeit
(§ 3 Abs. 2 BauGB)
Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange
(§ 4 Abs. 2 BauGB)

Die Veröffentlichung im Internet mit zeitgleichem Auslegungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurde in der Zeit vom ..... bis ..... durchgeführt. Die Durchführung der Veröffentlichung im Internet mit Auslegungsverfahrens wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht. Die Träger öffentlicher Belange wurden mit E-Mail vom ..... von der Auslegung benachrichtigt. Gleichzeitig wurde ihnen Gelegenheit gegeben, gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu der Bauleitplanung Stellung zu nehmen.

Verbandsgemeinde Bad Breisig,
Bad Breisig, den

(Siegel) (Marcel Caspers) Bürgermeister

Beschluss über die Annahme der Änderung (Feststellungsbeschluss)

Der Verbandsgemeinderat Bad Breisig hat in seiner Sitzung am ..... die Änderung des Flächennutzungsplans angenommen.

Verbandsgemeinde Bad Breisig,
Bad Breisig, den

(Siegel) (Marcel Caspers) Bürgermeister

Genehmigung des Flächennutzungsplans

Die Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Bad Breisig wird gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.
Gehört zum Bescheid vom

.....

Az.: .....

Landkreis Ahrweiler,
den

Ausfertigung

Die Änderung des Flächennutzungsplans, bestehend aus einer durch Zeichen und Schrift erläuterten Zeichnung stimmt mit allen ihren Bestandteilen mit dem Willen des Verbandsgemeinderates überein. Das für die Änderung des Flächennungsplans vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten.
Die Änderung des Flächennungsplan wird hiermit ausgefertigt. Sie tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Verbandsgemeinde Bad Breisig,
Bad Breisig, den

(Siegel) (Marcel Caspers) Bürgermeister

Wirksamkeit

Die Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ist am

.....
ortsüblich mit dem Hinweis auf den Ort der möglichen Einsichtnahme bekannt gemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung wurde die Änderung des Flächennutzungsplans wirksam.

Verbandsgemeinde Bad Breisig,
Bad Breisig, den

(Siegel) (Marcel Caspers) Bürgermeister

FWI Teamplan GmbH

Brohltalstraße 10
56656 Brohl-Lützing
Tel.: 02633/4562-0
Fax: 02633/4562-77
E-Mail: info@fwi-teamplan.de
Internet: www.fwi-teamplan.de

FWI TEAMPLAN